



## CLAUS PAAL

Mitglied des Landtags  
von Baden-Württemberg  
Sprecher Industrie und Handel  
der CDU-Landtagsfraktion

Landtagsbüro  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Telefon (0711) 2063 876  
Telefax (0711) 2063 14 876

claus.paal@cdu.landtag-bw.de  
www.claus-paal.de

## **Zumeldung zu ZVW-Artikel „Hagelabwehr macht Schule“ von Martin Winterling**

### **Vorschlag von Claus Paal MdL: Forschungsauftrag für Hagelprävention**

Grün-Rot muss Wunsch nach Hagelprävention ernst nehmen

„Die zahlreichen Initiativen im Land zum Ausbau der Hagelabwehr müsste die Landesregierung endlich aufhören lassen. Bisher weigert sie sich allerdings die Hagelabwehr zu unterstützen, da wissenschaftliche Beweise fehlten. Mein Vorschlag ist deshalb, dass die Landesregierung einen Forschungsauftrag vergibt, um die Wirksamkeit der Hagelprävention zu untersuchen“, erklärt der Schorndorfer CDU-Landtagsabgeordnete Claus Paal.

Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gibt es ein neues Radargerät, welches feststellen kann, ob es sich um Regen, Graupel oder Hagelkörner in den Gewitterzellen handelt.

„Ein Forschungsauftrag mit diesem Radargerät wäre jetzt sinnvoll - so wie es bereits Landrat Fuchs gefordert hat. Mit 60.000 Euro verteilt auf drei Jahre könnte hier die Landesregierung neue Erkenntnisse über die Wirksamkeit der Hagelprävention mit Silberjodid gewinnen und damit zeigen, ob sich der Einsatz von Hagelfliegern lohnt oder nicht“, zeigt sich Paal zuversichtlich.

Laut einer Studie von führenden Klimaforschern des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, der Freien Universität Berlin und der Universität Köln muss in den kommenden Jahrzehnten mit häufigeren und heftigeren Wetterextremen gerechnet werden. „Daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Hagelabwehr näher zu untersuchen. Grün-Rot muss den Wunsch nach Hagelabwehr in der Bevölkerung ernst nehmen, vor allem um weitere wirtschaftliche Schäden zu vermeiden“, appelliert Paal an die Landesregierung.